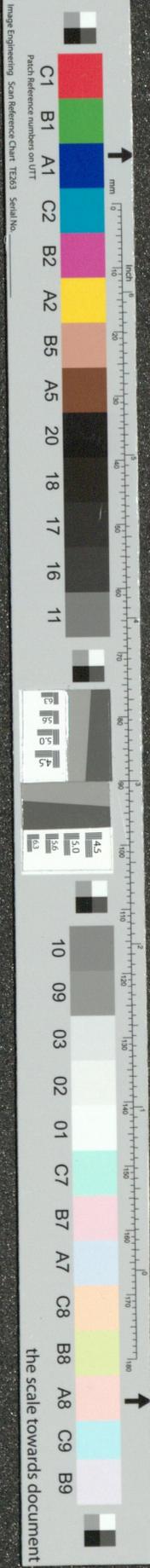




Und zu wissen das dem  
 Jedermanniglich das Eva Gopfers Laup  
 frau Johannis Gottmann zu Calcar verkauft mit  
 Consent und darob unterschrieben und ubergelassen, soll  
 maecht ihres Ehemanns hergenolt und Johannis Henrich  
 Elias und Augusten per Tagen Epulanten ihres Ehem  
 Gopfers respective Tochter Edelich ubergelassen und  
 verkauft habe, ihre von ihrem Eltern best. anze erbt  
 saloffriden zueigere Pflanzgarten. Davon der eine  
 von der Cleffers pfort zu Xanten, bei dem feilich  
 laupfries, mit einem runde auß der blinde Strasse, und  
 mit dem andern runde, auf weyten Bienen garten mit  
 lichte weiff Kieperen verstopf, garten ander lichte  
 langß der gemeine Strass, gelegen, der ander auß  
 der langacker, mit einem lichte Wittiben von Venedig garten  
 ander lichte, weiff garten, so Thore Pflanzgarten an sich  
 gebracht hat mit einem runde langß der langacker, andern  
 runde auß Erbtens Duffhaus garten Pflanzgarten gelegen  
 von weissen Briden Pflanzgarten der andern saloffriden  
 der Neudorffvinnens bey dem Stand Gopfers lichte  
 lichte Sollants weiff zustendig lichte, an dem der  
 Kaufvinnens der fursich und ihres Mann und Erben in  
 Krafft vor allegirter Vollmacht, weiff ubergelassen und  
 verkauft lichte und Krafft lichte, also bald anzufangen  
 als ihres Vatters Dierreiffen Sollants ihre beyden  
 Aob Poff, fur ihre Summa gethete von funff und  
 funffzig Dastor Cleff, und zueig papr Maiffen, weiff  
 funff und funffzig Dastor Cleff Neudorffvinnens anze  
 also bald anzufangen und darob lichte dem lichte  
 quittinet hat, beidenden also anze fursich und  
 ihres Mann und Erben weiff Vollmacht, an dem

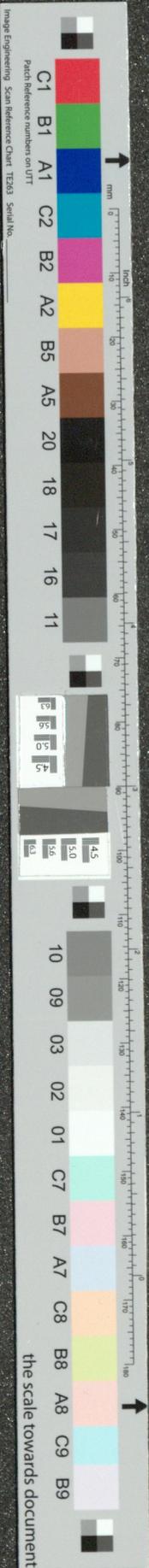
1813 Juli 19 W



Salbfrucht, desers zergn, Pflanzens, diei vuff oder  
gerueftigkeit mof zu haben, sondern das die Kästern  
diefferes solant haben, am beständigst, beidert  
ind Gerueftigkeit in ind pliers solt; Kästern nicht  
anft bei alle Pflanzens, oder anpangor, oder  
sunst desers zergn, salbfrucht, desers  
Pflanzens; ofu, avy ind list, in apotek der  
Kastel haben beidert mit Nor-Kaufmann ind  
Kästern desers Kaufzettel Nogettes solant  
ind zugruendij Melroffers, gottlich Kan-  
ten der 19ten July des 1713

Eiffraen Joseph  
auch sellant

ad requisitionem Eyo  
wilhelm Jansky vobae,  
publici scripto et subsc





## Archiv der Familie Hollands Nr. 15

1713 Juli 19

*Eva Gossens*, Ehefrau des zu Kalkar wohnhaften *Johannes Gortmann*, sowie die Eheleute *Johann Heinrich Elias* und *Agnes Tertagen* verkaufen die von ihren Eltern geerbte Hälfte zweier Kohlgärten an ihren Vetter *Dietrich Hollands*, ihrer Schwester *Anna Gossens*, Witwe des Sohnes von Dietrich, für 55 klevische Taler. Von den Gärten liegt einer vor dem Klever Tor beim Heiligenhäuschen und grenzt an die Blindestege, die Gärten von *Werner Buiren* und *Neeßken Verheeß* sowie an die öffentliche Straße. Der andere Garten grenzt an die Gärten der Witwe von *Venedig* bzw. des *Thoor Kerckhoff* sowie an den Langacker und Garten der Erben *Duffhaus*.

Original, Papier.